

Newsletter Januar 2022

# Frauengesundheit

**BZgA**  
Bundeszentrale  
für  
gesundheitliche  
Aufklärung



## Liebe Leserinnen und Leser,

das neue Jahr gesundheitsbewusst beginnen! Mit Informationen zu einem herzgesunden Lebensstil, den Wechseljahren und praktischen Tipps für einen gesunden Schlaf und vielem anderen mehr unterstützt Sie das Frauengesundheitsportal auch im Jahr 2022 mit wichtigen gesundheitsrelevanten Informationen.

Wie nutzen Sie selbst eigentlich gesundheitsbezogene Online-Angebote, und aus welchen Gründen tun Sie dies nicht? Wie sollten entsprechende Angebote aufgemacht sein, damit diese Sie ansprechen? Um Antworten auf diese und weitere Fragen zu erhalten, unterstützt die BZgA ein Forschungsprojekt des Hanover Center for Health Communication [HC]<sup>2</sup>. Für die Interviewstudie werden noch Personen gesucht, die sich weiblich, männlich oder divers zuordnen. Näheres dazu finden Sie in diesem Newsletter.

Wenngleich wir es uns anders gewünscht hätten, befinden wir uns mitten in der vierten Pandemie-Welle. Daher gilt es nach wie vor, die **AHA+L+A-Formel** konsequent umzusetzen: 1,5 Meter **A**bstand zu anderen halten, **H**ygieneregeln beachten, im **A**lltag Maske tragen, Innenräume regelmäßig **L**üften und die Corona-Warn-**A**pp nutzen. Wer zudem die Corona-Schutzimpfung und die Auffrischimpfung wahrnimmt, schützt sich und seine Mitmenschen bestmöglich. Die BZgA informiert auf [infektionsschutz.de](https://www.infektionsschutz.de) zum Alltag mit Corona und gibt Tipps, wie man sich und andere schützen kann.

Weitere wichtige Informationen rund um die Gesundheit von Frauen, aktuelle Meldungen und Veranstaltungshinweise haben wir Ihnen in dieser Newsletterausgabe zusammengestellt.

Gern können Sie uns Anregungen, Hinweise und Termine aus Ihrem Arbeitsbereich oder Ihrer Institution mitteilen. Senden Sie uns dafür einfach eine E-Mail an [frauengesundheit@bzga.de](mailto:frauengesundheit@bzga.de).

Von unserer Seite die besten Wünsche für 2022!

Ihre Redaktion

## ■ Inhalt

- [Aktuelles aus der BZgA](#)
- [Endometriose](#)
- [Ernährung](#)
- [Familienplanung](#)
- [Gewalt](#)
- [Herz-Kreislauf-Gesundheit](#)
- [Krebserkrankungen](#)
- [Psychische Gesundheit](#)
- [Sexuelle Gesundheit](#)
- [Termine](#)

## Aktuelles aus der BZgA



### Corona-Schutzimpfung in Schwangerschaft, Stillzeit und bei Kinderwunsch

Es wird angenommen, dass ungeimpfte Schwangere aufgrund der erhöhten Übertragbarkeit der aktuell vorherrschenden Delta-Variante stärker gefährdet sind sich mit dem Coronavirus zu infizieren als durch vorher zirkulierende Varianten von SARS-CoV-2. Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt daher Schwangeren ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel sowie Stillenden und Frauen im gebärfähigen Alter, besonders mit Kinderwunsch, die Impfung gegen COVID-19. Die BZgA informiert auf [www.infektionsschutz.de](http://www.infektionsschutz.de) zur Impfpfempfehlung. In einem zusätzlichen Merkblatt werden häufige Fragen von Frauen aufgegriffen, um sie bei ihrer Entscheidung zur Corona-Schutzimpfung zu unterstützen.

Zur Meldung: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)



### Bestmöglich geschützt in der vierten Welle

#### BZgA motiviert zur Corona-Schutzimpfung und empfiehlt die AHA+L-Formel einzuhalten

Vor dem Hintergrund der stark ansteigenden Infektionen mit dem Coronavirus ruft die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) dazu auf, sich mit der Corona-Schutzimpfung gegen einen schweren COVID-19-Krankheitsverlauf zu wappnen.

Weiterhin bleibt es wichtig, die Abstands- und Hygieneregeln einzuhalten. Auch wenn Geimpfte ein niedrigeres Risiko haben, sich anzustecken und schwer an COVID-19 zu erkranken, ist trotz Impfung eine Infektion mit dem Coronavirus möglich. Daher sollten sich alle unbedingt weiter an die AHA+L-Formel halten: 1,5 Meter Abstand einhalten, Hygiene beachten, im Alltag Maske tragen und regelmäßig Lüften.

Zur Pressemitteilung: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)



### Ist das Internet ein guter Ratgeber für Ihre Gesundheit?

#### Gesprächspersonen für Teilnahme an wissenschaftlicher Studie zur Nutzung digitaler Gesundheitsinformationen gesucht

Informieren Sie sich über Ihre Gesundheit oder hatten und wollen Sie mit Gesundheitsinformationen bisher keine Berührungspunkte? In einem Forschungsprojekt des Hanover Center for Health Communication [HC]<sup>2</sup>, mit Unterstützung der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), soll herausgefunden werden, warum Sie sich bisher wie informieren, welche Hürden Sie dabei nehmen müssen und wie entsprechende Angebote verbessert werden können. Dabei soll es auch darum gehen, wie spezifische Angebote für unterschiedliche Geschlechter bewertet werden. Gesucht werden Personen im Alter zwischen 18-70 Jahren. Es sollen alle Geschlechteridentitäten berücksichtigt werden, um auch die Meinung und Erfahrungen von Personen abzubilden, die sich als nicht-binär identifizieren.

Zur Meldung: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)



## Rauchfrei im neuen Jahr!

### BZgA und DKFZ motivieren zum Rauchstopp und informieren zu wohnortnahen Entwöhnungsprogrammen

Rauchfrei ins neue Jahr zu starten ist für viele Raucherinnen und Raucher ein wichtiger Vorsatz zum Jahreswechsel. Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) und das Deutsche Krebsforschungszentrum (DKFZ) unterstützen Aufhörwillige mit ihrer Datenbank zur Tabakentwöhnung. Unter [www.anbieter-raucherberatung.de](http://www.anbieter-raucherberatung.de) finden sie für den Rauchstopp-Vorsatz zum Jahreswechsel Kontakte zu Entwöhnungsprogrammen in Wohnortnähe, die von qualifizierten Expertinnen und Experten durchgeführt werden.

Zur Pressemitteilung: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

## Endometriose



### Endometriose: Für nicht medikamentöse und nicht operative Verfahren fehlt bislang die Evidenz

Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH) haben im Auftrag des Instituts für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (IQWiG) untersucht, ob für die Behandlung der Schmerzen bei Endometriose auch nicht operative oder nicht medikamentöse Alternativen infrage kommen. Sie kommen zu dem Schluss, dass diese Verfahren nicht ausreichend gut untersucht sind und daher keine verlässlichen Aussagen zu Vor- und Nachteilen der nicht medikamentösen oder nicht operativen Verfahren möglich sind. Da aber für die nächsten Jahre Ergebnisse aus laufenden Studien ausstehen, erhoffen sich die beauftragten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in Zukunft klarere Antworten.

Zur Pressemitteilung: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)



### Hochfrequenzablation des Endometriums mindert zu starke Regelblutungen

Mögliche Ursachen für übermäßig starke und lang andauernde Menstruationsblutungen (Menorrhagie) können gutartige Gewebbildungen im Muskelgewebe der Gebärmutterwand (Myome), Polypen oder eine Endometriose sein. Oft ist der Grund für diese häufigen Menstruationsbeschwerden aber auch unbekannt. Bei einer „Hochfrequenzablation mit Netzelektrode“ wird bei Patientinnen mit Menorrhagie die Gebärmutterschleimhaut (Endometrium) durch hochfrequenten Strom verödet und abgetragen, um die übermäßige Menstruationsblutung zu lindern.

Zur Pressemitteilung: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

## Ernährung



### Vegetarisch essen in der Schwangerschaft

#### Individuelle Beratung empfehlenswert

Immer mehr Menschen in Deutschland essen vegetarisch. Vegetarierinnen wollen ihre Ernährungsweise auch in der Schwangerschaft meist beibehalten. Das Netzwerk Gesund ins Leben im Bundeszentrum für Ernährung (BZfE) erklärt, wie sich das bei dem erhöhten Nährstoffbedarf während der Schwangerschaft umsetzen lässt.

Zur Meldung: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)



### Vier von zehn Beschäftigten trinken zu wenig

Viele Beschäftigte trinken im Arbeitsalltag zu wenig. Das ist ein Ergebnis der Beschäftigtenstudie "How's work? Was Beschäftigte in Deutschland bewegt und belastet", die das Institut für Betriebliche Gesundheitsberatung (IFBG) zusammen mit der Techniker Krankenkasse (TK) durchgeführt hat. Die Auswertung zeigt, dass fast 40 Prozent der Befragten die von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) empfohlene Trinkmenge von etwa 1,5 Liter pro Tag nicht erreichen. Dabei geben mehr Frauen als Männer an, zu wenig zu trinken. Von den weiblichen Beschäftigten kommen 45 Prozent nicht auf die empfohlenen 1,5 Liter, bei den männlichen Beschäftigten sind es 33 Prozent.

Zur Pressemitteilung: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

## Familienplanung



### Aktualisierte Empfehlungen zu SARS-CoV-2/COVID-19 in Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett

Die geburtshilflichen und pädiatrischen Fachgesellschaften haben ihre Empfehlungen zur Versorgung infizierter Schwangerer und deren Neugeborenen aktualisiert. Die wissenschaftliche Datenlage hat zahlreiche neue Erkenntnisse hervorgebracht, die in einem umfangreichen Update zusammengetragen wurden. In ganz praktisch gehaltenen Empfehlungen äußern sich die Autorinnen und Autoren unter anderem zur COVID-19-Schutzimpfung – basierend auf und im Einklang mit den gültigen STIKO-Empfehlungen des Robert Koch-Instituts (RKI) sowie zur vaginalen Entbindung und zum Stillen.

Zur Pressemitteilung: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)



### Mutterpass und Kinderuntersuchungsheft: Papier oder digital?

Ab 2022 sind Mutterpass und Kinderuntersuchungsheft (Gelbes Heft) für gesetzlich Krankenversicherte auch über die elektronische Patientenakte (ePA) digital abrufbar. Ab dann müssen sich Versicherte entscheiden, ob sie diese Unterlagen weiter in Papierversion oder digital führen lassen wollen; so zwei Beschlüsse des Gemeinsamen Bundesausschusses vom 16. September 2021.

Zur Meldung: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)



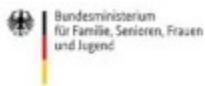
## Frauen mit Kinderwunsch

### Gesunder Lebensstil schon vor der Schwangerschaft wichtig

Sobald sich ein Baby ankündigt, achten viele Frauen ganz bewusst auf ihre Gesundheit. Dabei sollten sie das möglichst schon vorher tun. Denn bereits bei Kinderwunsch gilt: Je früher ein gesunder Lebensstil gepflegt wird, umso besser ist das für Mutter und Kind.

Zur Meldung: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

## Gewalt



### Gewalt in Partnerschaften im Jahr 2020: 4,9 Prozent mehr Fälle als im Vorjahr

#### Kein deutlicher Anstieg von angezeigten Fällen während der Corona-Lockdowns / Deutlich mehr Frauen wandten sich aber an das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“

Bedrohung, Freiheitsberaubung, Körperverletzung, Vergewaltigung: Gewalt kommt in Partnerschaften nach wie vor erschreckend häufig vor. Auch 2020 sind die Fälle von Gewalt in bestehenden und ehemaligen Partnerschaften weiter gestiegen, im Vergleich zum Vorjahr um 4,9 Prozent. Die Zahl der Gewaltopfer in Partnerschaften stieg um 4,4 Prozent von 141.792 Opfern im Jahr 2019 auf 148.031 Opfer im Jahr 2020. Ganz überwiegend trifft diese Gewalt Frauen. Das zeigt die Kriminalistische Auswertung Partnerschaftsgewalt 2020.

Zur Pressemitteilung: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)



### Kein Platz für Sexismus und sexuelle Belästigung in unserer Gesellschaft

Sexismus und sexuelle Belästigung begegnen vielen Menschen im Alltag in ganz unterschiedlicher Weise. Sexismus zeigt sich etwa in Form von Herabwürdigungen, Grenzverletzungen und Machtmissbrauch aufgrund des Geschlechts. Sexismus kann zu ungleicher Chancenverteilung und zu sexueller Belästigung bis hin zu Gewalt führen. Es ist deshalb eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, Sexismus und sexualisierte Gewalt in all ihren Erscheinungsformen zu verhindern und zu beenden. Über 50 Unternehmen, Gewerkschaften und Organisationen haben die Erklärung „Gemeinsam gegen Sexismus und sexuelle Belästigung“ erst-unterzeichnet. Ziel der Unterzeichnerinnen und Unterzeichner ist eine gleiche Teilhabe aller Menschen in Kultur und Medien, frei von Sexismus, sexueller Belästigung und rückwärtsgewandten Rollenstereotypen – an den Arbeitsplätzen, aber auch in Texten, Filmen und auf der Bühne.

Zur Pressemitteilung: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

## Herz-Kreislauf-Gesundheit



### Trotz Corona-Notlage: Warnsignale des Herzens nicht ignorieren

**Trotz hoher Covid-19-Inzidenzen und -Hospitalisationsraten: Bei Notfällen wie Herzinfarkt und Schlaganfall nie zögern, den Notarzt (112) zu rufen**

Die Deutsche Herzstiftung warnt angesichts hoher Covid-19-Inzidenzen und Auslastung von Intensivstationen: Bei Herzinfarkt, Schlaganfall und anderen notfallartigen Beschwerden niemals zögern, den Notarzt (112) zu rufen.

Zur Pressemitteilung: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)



### Intensive Diabetes-Therapie schützt das Herz auf lange Sicht

Bei Typ-1-Diabetes wirkt sich eine mehrjährige intensive Blutzuckerkontrolle noch mehr als 20 Jahre später positiv auf die Herzfrequenz und das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen aus. Das zeigt die Langzeit-Beobachtungsstudie Epidemiology of Diabetes Interventions and Complications (EDIC). Ziel der Studie war es, die positiven Langzeiteffekte einer im Schnitt 6,5 Jahre dauernden, intensiven Diabetes-Therapie bei Menschen mit Typ-1-Diabetes zu untersuchen.

Zur Meldung: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

## Krebserkrankungen



### Brustkrebs: Gewichtszunahme durch Antihormontherapie oder Chemo?

Viele Brustkrebspatientinnen berichten, dass sie nach der Diagnose oder vielmehr während der Therapie an Gewicht zunehmen. Fachleute vermuten, dass dies mit Brustkrebstherapien zusammenhängen könnte: nämlich dann, wenn sich die Therapie auf die körpereigenen Hormone auswirkt. Denn: Frauen nehmen auch häufig in den Wechseljahren zu – eine Zeit, in der sich der Körper ebenfalls hormonell sehr umstellt. Der Krebsinformationsdienst informiert über Hintergründe und Möglichkeiten zur Vorbeugung.

Zur Meldung: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)



### Betreuung nach Krebs: Geschlechterspezifisch wäre sinnvoll

**Frauen und Männer erleben während und nach einer Krebstherapie unterschiedliche langfristige Auswirkungen.**

In Bezug auf Krebserkrankungen spielt das Geschlecht eine Rolle: An manchen Krebsarten erkranken Männer häufiger als Frauen oder umgekehrt, und auch die Krankheitsverläufe unterscheiden sich. Biologische wie auch Lebensstil-bedingte Faktoren kommen als Ursachen dafür in Frage. Wie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der Fachzeitschrift European Journal of Cancer jetzt berichteten, zeigen sich auch in puncto Symptome und Funktionseinbußen bei Krebsüberlebenden Unterschiede zwischen den Geschlechtern.

Zur Meldung: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

## Psychische Gesundheit



### **70 Prozent der Menschen in Deutschland schätzen ihre Gesundheit als sehr gut oder gut ein**

In einer bundesweiten Befragungsstudie Gesundheit in Deutschland aktuell (GEDA 2019/2020-EHIS) wurden zwischen April 2019 und September 2020 Daten zur gesundheitlichen Lage der erwachsenen Bevölkerung erhoben. Dazu zählen Angaben zum selbst eingeschätzten Gesundheitszustand, zur depressiven Symptomatik sowie zu körperlichen chronischen Krankheiten und Beschwerden. Demnach wird die subjektive Gesundheit von 68,6 Prozent der Frauen selbst als sehr gut oder gut eingeschätzt. Männer weisen mit insgesamt 71,6 Prozent einen etwas höheren Anteil auf.

Zur Meldung: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)



### **Hohe emotionale Anforderungen bei der Arbeit an und mit Menschen**

#### **Neues Faktenblatt der BAuA zur psychischen Belastung bei personenbezogenen Tätigkeiten**

Etwa jede dritte erwerbstätige Person in Deutschland arbeitet mit oder an Menschen. Sie sehen sich deutlich stärker emotionalen Anforderungen ausgesetzt als andere Beschäftigte. Die Ausprägung anderer Faktoren psychischer Belastung hängt vom Anforderungsniveau der personenbezogenen Tätigkeiten ab. Dies ergab eine Auswertung der "Studie zur mentalen Gesundheit bei der Arbeit" (SMGA) der Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA). Die Ergebnisse machen deutlich, dass insbesondere in Berufen mit personenbezogenen Tätigkeiten die emotionalen Anforderungen berücksichtigt werden müssen, wenn Maßnahmen der Arbeitsgestaltung ergriffen werden.

Zur Pressemitteilung: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)



### **Vernachlässigte Schwangere werden häufiger depressiv und ängstlich**

Etwa jede fünfte Schwangere entwickelt vor der Entbindung Symptome einer Depression oder Angststörung – teils mit negativen Folgen für das Kind. Forschende in Australien identifizierten mögliche Ursachen hierfür: fehlende emotionale und soziale Unterstützung. Die Auswertungen der Fragebögen ergab einen deutlichen Zusammenhang zwischen Depression bzw. Angst und dem Grad der emotionalen und sozialen Unterstützung, die die 34 bis 39 Jahre alten Schwangeren erhielten. Etwa jede vierte Schwangere (24,7 Prozent) zeigte Symptome einer Depression und jede fünfte (20,9 Prozent) hatte eine Angstsymptomatik.

Erhielten die werdenden Mütter selten bis keine emotionale/informelle Unterstützung, dann entwickelten sie 3-4-mal häufiger Symptome einer pränatalen Depression. Im Vergleich zu Schwangeren, die sich fast durchweg gut emotional unterstützt und beraten fühlten.

Zur Meldung: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

## Sexuelle Gesundheit

u<sup>b</sup>

UNIVERSITÄT  
BERN

### Studie zum sexuellen Vergnügen

#### Teilnehmerinnen und Teilnehmer gesucht

Im Rahmen einer schweiz- und deutschlandweiten Befragung zum sexuellen Vergnügen in der Allgemeinbevölkerung wird ein neu entwickelter Fragebogen (Amsterdam Sexual Pleasure Index) zur Erfassung des sexuellen Vergnügens validiert. Der Fragebogen wurde vom Institut für Psychologie, an der Abteilung für Gesundheitspsychologie und Verhaltensmedizin der Universität Bern (UniBe) in Kooperation mit Forscherinnen des Universitätsklinikum von Amsterdam (AMC) entwickelt.

Zur Meldung: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

ONKO  
INTERNETPORTAL

### Rückgang von Gebärmutterhalskrebs durch HPV-Impfung

Seit 2008 wird in England Mädchen im Alter von 12-13 Jahren die kostenlose Impfung gegen krebserregende humane Papillomviren (HPV) angeboten, seit 2008 auch Mädchen im Alter von 14 bis 18 Jahren. Dies wirkt sich langfristig offenbar positiv aus: Nicht nur die Anzahl von Krebsvorstufen ist dadurch gesunken, auch die Häufigkeit von Gebärmutterhalskrebs geht offenbar zurück. Das berichteten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in der Fachzeitschrift Lancet.

Zur Meldung: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

## Termine

18.01.2022 -  
18.01.2022

**Veranstalter**  
Initiative Bündnisse gegen  
Depression in Rheinland-  
Pfalz

**Veranstaltungsort**  
online

### Gemeinsam durch die Depression – die Rolle der Angehörigen

Gut zureden oder in Ruhe lassen? Mit Samthandschuhen anfassen oder sich so wie immer verhalten? Viele Menschen fühlen sich hilflos im Umgang mit depressiv erkrankten Angehörigen. Eine schwierige Situation – insbesondere für Partnerin, Partner und Familie.

Wichtig ist, dass sich Angehörige durch die Dauerbelastung nicht überfordern und selbst krank werden. Denn langfristig helfen kann nur, wer gut auf seine eigene psychische Gesundheit achtet.

Zum Termin: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)



**04.02.2022 -  
05.02.2022**

**Veranstalter**  
Walk In Ruhr (WIR) –  
Zentrum für Sexuelle Ge-  
sundheit und Medizin

**Veranstaltungsort**  
online

### **11. Fachtag „Sexualität und Psyche“**

Der 11. Fachtag „Sexualität & Psyche“ nimmt „Körper, Geist und Seele“ in den Blickpunkt. Spiritualität und Psychotherapie; Opfererleben und Opferidentifikation – in der Psychotherapie und im öffentlichen Diskurs; Körper, Geist und Seele. Vielfältige Sexualitäten im digitalen Zeitalter sowie Trans\* als Ressource sind nur einige Themen der Vorträge und Workshops.

Zum Termin: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

**22.03.2022 -  
24.03.2022**

**Veranstalter**  
Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V.

**Veranstaltungsort**  
online

### **Kongress Armut und Gesundheit 2022**

Der Kongress Armut und Gesundheit findet an drei Tagen, vom 22. - 24. März 2022 statt, unter dem Motto „Was jetzt zählt“. Aufgrund der Corona-Pandemie ist eine digitale Umsetzung geplant.

Zum Termin: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

**24.03.2022 -  
26.03.2022**

**Veranstalter**  
Stiftung Endometriose For-  
schung

**Veranstaltungsort**  
Duisburg

### **14. Endometriosekongress deutschsprachiger Länder**

Zum 14. Mal versammeln sich Ärztinnen und Ärzte sowie Betroffene aus dem deutschsprachigen Raum, um sich über die aktuellen Entwicklungen in Diagnostik und Therapie der Endometriose auszutauschen.

Zum Termin: [www.frauengesundheitsportal.de/...](http://www.frauengesundheitsportal.de/...)

#### **Impressum**

Redaktion, Koordination & Layout: koordinierbar - raum für projekte  
Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung  
Maarweg 149-161, 50825 Köln  
E-Mail: [frauengesundheit\(at\)bzga.de](mailto:frauengesundheit(at)bzga.de)  
Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung ist eine Fachbehörde im  
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Gesundheit.

